

# Tradition und Wettkampf-Sport

20.10.2015 - obsm  
Lo

Ahrensburger Schützengilde feierte am Wochenende ihr 61. Fest / Akzeptanz in der Bevölkerung lässt weiter nach

**AHRENSBURG** Landrat Dr. Henning Görtz konnte den vorsorglich mitgebrachten Regenschirm zugeklappt lassen – pünktlich zum Antreten der Schützenvereine auf dem Ahrensburger Rathausplatz und dem anschließenden Umzug durch die Stadt machten die Regenwolken Platz für strahlenden Sonnenschein. Ein kleines Trostpflaster für die Schützengilde, denn das Interesse der Bevölkerung hielt sich – leider – eher in Grenzen.

Bürgervorsteher Roland Wilde lobte beim Königsball am Sonnabend die Verbindung zwischen Tradition und sportlichem Wettkampf, „in Stormarn hat das Vereinsleben einen hohen Stellenwert – auch wenn manche das anders sehen.“ Gleichzeitig hob Wilde das Bestreben der Schützengilde hervor, sich verstärkt der Öffentlichkeit zu öffnen: „Ich weiß um die Sorgen der Schützen, wenn es um die Akzeptanz in der Bevölkerung geht.“

Die Proklamation der neuen Würdenträger (Ergebnisse im Infokasten rechts) brachte gleich zwei Überraschungen: Maik Neubacher wurde zum zweiten Mal in Folge Ahrensburger Bürgerschützenkönig, und die „Rote Laterne“ für den letzten Platz im Königsschießen ging erneut an Horst Hansen – er nahm es aber mit Humor.

Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Carola Behr, die die Gastvereine gestern auf dem Rathausplatz begrüßte, sorgte für eine klei-



Carola Behr und Bürgervorsteher Roland Wilde sowie Gilde-Vorsitzende Thomas begrüßten die Gastvereine.

RUSCHER

ne Überraschung: „Die Gilde wünscht sich, wieder mitten in der Stadt einen Festplatz zu haben. Man sollte immer für Ideen offen sein, vielleicht wird dieser Wunsch eines Tages Wirklichkeit“, sagte sie, bevor sich der Festumzug mit zahlreichen Gastvereinen und den beiden Musikkapellen in Bewegung setzte.

Beim 61. Schützenfest der Ahrensburger Gilde gab es zum ersten Mal keine Schüler-Majestäten. „Wegen der Ferienzeit gab es keine Beteiligung in dieser Altersgruppe“, sagte Gilde-Vorsitzender Thomas Looft, „das sollten wir im kommenden Jahr besser terminieren.“

Manfred Rüscher



Marc, elf Monate, verschief den Festumzug.

## DIE ERGEBNISSE DER SCHIEßWETTBEWERBE

Schützenkönig ist Dieter Ewers, „der Charmante“, Königin Karola Ewers, 1. Ritter Claus Sietz, 2. Ritter Manfred Grabowski, Filigrankönig Claus Sietz, 1. Filigran-Ritter Manfred Grabowski, 2. Filigran-Ritter Thomas Looft, Jugendkönigin Julia Eckert. Vierter Platz Königsscheibe („Kartoffelorden“) Cornelia Stein, Bürgerschützenkönig Maik Neubacher, 1. Bürgerhofdame Renate Grabowski, 2. Bürgerritter Heinz Wriggers.

Pokalschießen Betriebe und Vereine: 1. Heino Wriggers (CDU II Ahrensburg), 2. Maik Neubacher (CDU I Ahrensburg), 3. Andreas Haupt (Firma Haupt)

Pokalschießen Betriebe und Vereine: 1. CDU I Ahrensburg, 2. Firma Haupt, Ahrensburg, 3. Therapie Team Ahrensburg.

Pokalschießen Jugend (Mannschaft): 1. Elmenhorst II, 2. Trittau I, 3. Schützenverein Sprenge.

Pokalschießen Jugend (Einzel): 1. Felix Kosbab (Sprenge), 2. Sophie Holzmüller (Elmenhorst II), 3. Samira Juknewicz (Trittau II)

Damenpokal (Mannschaft): 1. Sülfeld, 2. Klein Wesenberg, 3. Elmenhorst.  
Damenpokal (Einzel): 1. Bärbel Brunckhorst (Sülfeld), 2. Karin Schramm (Klein Wesenberg), 3. Regina Hahn (Sülfeld)  
Stadtpokal: 1. Klein Wesenberg I, 2. Brunsbek I, 3. Sülfeld.